

„Viertel vor... Schritte wagen“

Gebet für Reformen in der
Kirche

Oktober 2023

Im Namen des Vaters...

Gebet:

Guter und gerechter Gott,
wir sind heute wieder eine
Viertelstunde vor dem

Gottesdienst zusammengekommen, um für Reformen in unserer katholischen Kirche zu beten. Du weißt, wie schwer es für viele Menschen ist, Traditionen zu hinterfragen oder gar sich von jahre-/jahrzehntelangen Gewohnheiten zu trennen. Manchmal sind Veränderungen jedoch unvermeidbar. Schenke uns Offenheit und Toleranz, damit wir uns mit neuen Möglichkeiten auseinandersetzen und sie, wenn nötig, in unser Leben integrieren. Amen.

In den vergangenen Gebetszeiten haben wir uns vorwiegend mit Frauen beschäftigt, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die Welt in Gesellschaft, Politik und in der Kirche verbessert haben. Heute nähern wir uns dem Thema „Reformen“ auf andere Weise.



Erklärung:

Bereits im Jahre 1976 erkannte Julius Kardinal Döpfner die Zeichen der Zeit und ermahnte, sowohl Geistliche als auch Gläubige, sich darauf einzustellen, dass in Zukunft Priester Mangelware sein würden. Er sah voraus, dass es erforderlich sein würde, neue Wege einzuschlagen und machte folgenden Vorschlag: Laien sollten sich zu Wortgottesdienstleitern und Wortgottesdienstleiterinnen ausbilden lassen, da sich die Zahl der Eucharistiefiern in den nächsten Jahren und Jahrzehnten drastisch verringern würde.

In der Zeitschrift „Pastorales Forum für die Seelsorge im Erzbistum München und Freising“ schrieb er in Ausgabe 3/1976: „Daher richte ich an alle in den betreffenden Gemeinden die herzliche und dringliche Bitte und Einladung, an den priesterlosen Gottesdiensten nicht weniger als an den Eucharistiefiern teilzunehmen. Keiner möge den priesterlosen Gottesdienst gering werten und sich leichtfertig davon dispensieren. Unter den gegebenen Umständen ist mit der Teilnahme an einem solchen Gottesdienst der Sinn der Sonntagspflicht erfüllt.“

Weiterhin schreibt er: „Wichtig ist dabei, dass alle die veränderte Situation zu verstehen suchen und gemeinsam zum geistlichen Wohl der Gemeinde die notwendigen Wege gehen. Dann kann die Not, hervorgerufen durch die abnehmende Zahl von Priestern, auch zu einer Chance werden. Die Gemeinde kann sich mehr als bisher ihrer Mitverantwortung für den sonntäglichen Gottesdienst bewusstwerden.“

Heute, 37 Jahre nach dem Appell Julius Kardinal Döpfners, werden Wortgottesfeiern von vielen Menschen immer noch nicht wirklich akzeptiert. Auch hier unserer Gemeinde stellen ist es offensichtlich, dass Wortgottesfeiern wesentlich schlechter besucht sind als Eucharistiefiern. Haben sich die Befürchtungen Döpfners bestätigt und die Menschen gehen lieber nicht in den Gottesdienst als in eine Wortgottesfeier? Feiern sie die Messe lieber alleine vor dem Fernseher und verzichten auf das wichtige Element der Gemeinschaft? Oder...?

Gebet:

Guter Gott, durch Jesus hast du uns gezeigt, wie wir nach deinem Willen leben können. Sende uns deinen Geist, damit wir erkennen, was dem Aufbau deines Reiches dient. Lass uns die Talente und Begabungen, die du uns geschenkt hast sinnvoll einsetzen, damit wir deine frohe Botschaft unter die Menschen tragen können. Lass uns verstehen, dass wir uns nicht einrichten dürfen in dieser Welt. Stärke uns mit deinem Geist, damit wir beweglich bleiben und bereit sind, neue Aufbrüche zu wagen. Sende uns den Geist, der uns drängt, die Türen und Fenster der Kirche und unserer Gemeinden zu öffnen, damit die Menschen sehen und erleben, was das eigentliche Gut der Kirche ist: dass Du in unserer Mitte wohnst und uns durch dein Wort stärkst. Amen.

Text:

GOTT

sucht Menschen, die von IHM sprechen.

GOTT

sucht Menschen, die seine Frohe Botschaft weitertragen.

GOTT

sucht Menschen, die Trägheit und Furcht überwinden.

GOTT

sucht Menschen, die zu seinen Zeugen werden.

GOTT

sucht Menschen, die sich in seinen Dienst stellen.

GOTT

sucht Menschen, die in ihren Gemeinden Mitverantwortung tragen.

GOTT

sucht Menschen, die sein Wort verkünden, damit es zum Leben führt.

Gebet:

Guter Gott, wir sind dankbar für die Menschen, die engagiert und qualifiziert Wortgottesfeiern leiten. Schenke ihnen Kraft und bestärke sie in ihrem Tun. Schenke den Gläubigen die Gewissheit, dass du uns auch in diesen Gottesdiensten nahe bist und uns durch dein Wort stärkst. Du bist uns überall nahe. Amen.

Nächste Gebetszeit „**Viertel vor... Schritte wagen**“ am
18. November 2023 um 16.45 Uhr

Wortgottesfeier

12. November um 11.00 Uhr in der Kirche St. Anton

Friedhofscafé Sonntag, 5. November 2023

*14.00 – 16.00 Uhr auf dem Vorplatz im Eingangsbereich
anschließend Winterpause bis März*

Seniorenkreis St. Anton

Donnerstag, 16. November 2023 um 14.30 Uhr im Café Charisma

„Wenn die Welt aus den Fugen gerät“

Ausstellung des Holzbildhauers Marco Bruckner

Eröffnung: 5. November 2023 nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr
anschließend Sektempfang

Dauer der Ausstellung: 5. November – 3. Dezember 2023

Mittwoch, 15. November um 14.30 Uhr:

Elisabethenfeier des Frauenbunds (Kirche), anschließend Café Charisma

Regenbogengottesdienst Jung und Alt (Mehrgenerationenfeier!)

Sonntag, 19. November 2023 um 11.00 Uhr

Einstimmung in den Advent

Sonntag, 3. Dezember 2023 um 19.00 Uhr in der Kirche

anschließend Möglichkeit zur Begegnung bei Glühwein, Tee und Gebäck

Herzliche Grüße, kommen Sie gut durch die herbstliche Zeit!

Ingrid Baumann und Gabi Treutlein